

Anlage Ticketvertrieb und Verkaufsdatenmeldung im VRT

Stand: 03. Dezember 2019

Teil A: Fahrkartenvertrieb VRT

1. Ticketsorten und Vertrieb

Die Zuständigkeit für den Vertrieb von VRT-Tickets im Gebiet des Verkehrsverbundes Region Trier ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle (Stand: November 2019). Die VRT GmbH ist berechtigt, Dritte mit dem Vertrieb zu beauftragen.

Vertriebsweg	Ticketsorte	Vertriebsberechtigt
Verkauf im Fahrzeug durch Personal und/oder Automaten ¹	EinzelTicket EinzelTicket ermäßigt EinzelTicket Fahrrad FahrradTicket RadBus Erwachsener FahrradTicket RadBus Kind EinzelTicket Gruppe EinzelTicket SparKarte EinzelTicket BahnCard 4-FahrtenTicket AnschlussTicket TagesTicket DeLux TagesTicket Single TagesTicket Gruppe MobilTicket Woche MobilTicket Monat SchülerMobilTicket Woche SchülerMobilTicket Monat MobilTicket DeLux Monat Notfahrschein EinzelTicket 1. Klasse MobilTicket Woche Zuschlag 1. Klasse MobilTicket Monat Zuschlag 1. Klasse AST Zuschlag AST Zuschlag Woche AST Zuschlag Monat Rheinland-Pfalz-/Saarland-Ticket, Rheinland-Pfalz-Ticket + Lux	Verkehrsunternehmen

¹ im Schienenpersonennahverkehr ist der Verkauf im Fahrzeug nur in Einzelfällen auf Grundlage des mit dem Aufgabenträger geschlossenen Verkehrsvertrages zulässig

<p>Automat an der Haltestelle</p>	<p>EinzelTicket EinzelTicket ermäßigt EinzelTicket FahrradEinzelTicket Gruppe EinzelTicket SparKarte EinzelTicket BahnCard 4-FahrtenTicket AnschlussTicket TagesTicket DeLux</p> <p>TagesTicket Single TagesTicket Gruppe</p> <p>MobilTicket Woche MobilTicket Monat SchülerMobilTicket Woche SchülerMobilTicket Monat MobilTicket DeLux Monat</p> <p>EinzelTicket 1. Klasse MobilTicket Woche Zuschlag 1. Klasse MobilTicket Monat Zuschlag 1. Klasse</p> <p>Rheinland-Pfalz-/Saarland-Ticket, Rheinland-Pfalz-Ticket + Lux</p>	<p>Verkehrsunternehmen</p>
-----------------------------------	--	----------------------------

Personenbediente Verkaufsstelle	EinzelTicket EinzelTicket ermäßigt EinzelTicket Fahrrad EinzelTicket Gruppe EinzelTicket SparKarte EinzelTicket BahnCard 4-FahrtenTicket AnschlussTicket TagesTicket DeLux TagesTicket Single TagesTicket Gruppe MobilTicket Woche MobilTicket Monat MobilTicket Jahr SchülerMobilTicket Woche SchülerMobilTicket Monat SchülerMobilTicket Jahr SchülerFreizeitTicket MobilTicket DeLux Monat MobilTicket DeLux Jahr EinzelTicket 1. Klasse MobilTicket Woche Zuschlag 1. Klasse MobilTicket Monat Zuschlag 1. Klasse MobilTicket Jahr Zuschlag 1. Klasse AST Zuschlag AST Zuschlag Woche AST Zuschlag Monat Rheinland-Pfalz-/Saarland-Ticket, Rheinland-Pfalz-Ticket + Lux	Verkehrsunternehmen, VRT GmbH
HandyTicket ²	EinzelTicket EinzelTicket ermäßigt EinzelTicket SparKarte EinzelTicket BahnCard 4-FahrtenTicket AnschlussTicket TagesTicket Single TagesTicket Gruppe	VRT GmbH
Ticketshop (Online, postalisch & Vor Ort)	TagesTicket Single TagesTicket Gruppe	VRT GmbH
Nach besonderer Vereinbarung	KombiTicket GästeTicket	VRT GmbH
Nach besonderer Vereinbarung	SemesterTicket	VRT GmbH, Verkehrsunternehmen

² Stand November 2019 gibt es nur die angegebenen Tickets. Erweiterungen sind vorgesehen. Ausnahmen müssen von der VRT GmbH genehmigt werden.

Anlage Ticketvertrieb
Stand Dezember 2019

Postalisch oder personenbedienter Verkauf	JobTicket	VRT GmbH, Verkehrsunternehmen
Personenbediente Verkaufsstelle	VRT-Sparkarte	VRT GmbH

2. Anforderungen an die Ticketsicherheit

Für die Ticketsicherheit im VRT gelten folgende Mindestanforderungen:

- Verwendung dokumentenechter Ticketpapiere
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch schriftliche Anweisung über den Wert und die Behandlung von Ticketpapier (Ticketpapier = „Wertpapier“)
- Aufbewahrung nur in verschlossenen Schränken (möglichst mit Alarmanlage und Transponder)
- Exakte Buchführung über sämtliche Ticketpapiere, z.B. sollte auch der Ort der Verwendung schriftlich festgehalten werden
- Regelung der Zugriffsrechte zu den Ticketpapieren
- Ticketpapierausgabe nur gegen Quittung
- Ausgabe von Ticketpapier an Vorverkaufsstellen und Fahrpersonal nur in geringen Mengen
- Regelungen zur Vernichtung und Aufbewahrung stornierter Tickets (mindestens 2 Jahre Aufbewahrungsfrist)
- Ticketpapierreste innerhalb des Verkehrsunternehmens zentral vernichten oder entwerten
- Ticketmustersammlung zum Jahresbeginn

Für **Ticketpapier aus Fahrkartendruckern** gelten folgende Anforderungen²:

- Auf der Vorder- oder Rückseite muss ein Guilloche-Balken aufgedruckt sein.
- Auf der Vorder- oder Rückseite muss der Text „Es gelten die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen“ aufgedruckt sein.

Abweichende **Anforderungen an das Ticketpapier im für JahresTickets³** (Ticketbogen):

Für Ticketbögen von JahresTicket ist ein Farbschema festgelegt, welches sich jedes Jahr ändert. Welches Farbschema in welchem Schuljahr anzuwenden ist, ist in folgender Tabelle dargestellt:

³ im Schienenpersonennahverkehr können auf Grundlage des mit dem Aufgabenträger geschlossenen Verkehrsvertrages weitere/abweichende Standards zur Anwendung kommen.

Ticket	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Schuljahr 2023/2024	Schuljahr 2024/2025
SchülermobilTicket Jahr S	Terracotta – mit oranger Zahl	Rosa – mit grüner Zahl	Terracotta – mit oranger Zahl	Rosa – mit grüner Zahl
SchülerMobilTicket Jahr /MobilTicket Jahr	Grün	Orange	Grün	Orange
SchülerFreizeitTicket	Blau mit orangener Zahl	Blau mit orangener Zahl	Blau mit orangener Zahl	Blau mit orangener Zahl

Das in der Tabelle aufgelistete Farbschema wiederholt sich im 2-Jahresrhythmus.

An die Ticketbögen werden folgende Anforderungen gestellt:

- Format: DIN A4, alle Seiten randauslaufend.
- Perforation: 12 Tickets á 52 x 85mm Mikroperforation rundum, zum Abtrennen der einzelnen Karten.
- Papier: 160g/qm Volumenpapier.
- Vorderseite: Verschiedene Ausführungen. Der Aufdruck muss laserfest sein.
- Rückseite: Unbedruckt – oder nach Vorgaben des Aufgabenträgers bzw. beauftragter Dritter.
- Druck: Rosa/grüner/oranger/terracottafarbener Sicherheitsuntergrund, Zahlen in Kopierschutzfarbe leuchtgrün/leuchtorange und senkrechter Silbersteifen (Kopierschutz) am linken Rand eines jeden Tickets. SchülerMobilTickets und SchülerFreizeitTickets oben links beginnend mit Eindruck der Zahl 8, darunter Zahl 9 usw. ohne sonstigen schwarzen Aufdruck.

MusterTickets können beim VRT eingesehen werden.

Für die Ticketbewertung gelten folgende Anforderungen:

Der Druck muss satt schwarz, gut lesbar, schnell trocknend, lichtecht, wisch- und wasserfest und mit chemischen Mitteln nicht spurlos zu beseitigen sein. Des Weiteren muss der Druck nach zwei Jahren noch mindestens einen Kontrast von 50 % zur optimalen Druckdichte (Schwärzungsgrad) aufweisen.

Für HandyTickets gelten folgende Anforderungen

Das Ticketlayout der Handy-Tickets richtet sich nach Vorgaben der VDV-Schrift 733 „Ticketlayout für mobiles Ticketing“ Stand 11/2016 (erhältlich beim Beka-Verlag www.beka-verlag.de).

Die darin zur Auswahl stehenden oder als „Kann-Vorgaben“ genannten Punkte werden für den VRT-Verbundtarif wie folgt geregelt:

Das VRT-Logo ist, wenn möglich oben rechts kompakt als jpg oder eps zu verwenden.

Zur **Prüfung** werden folgende Dokumente zugelassen, die vom Käufer frei gewählt werden können:

- Personalausweis (EU-Länder)
- Reisepass
- Aufenthaltstitel (DE)

Es wird der 2D-Barcode gemäß Standard der VDV Mitteilung Nr. 9718 verwendet (sog. UIC 918.3*-Barcode).

Dieser VDV-Barcode ist gemäß der Spezifikation statischer Berechtigungen für 2D Barcode-Tickets der VDV-Kernapplikation zu verwenden (siehe <https://oepnv.eticket-deutschland.de/produkte-und-services/vdv-kernapplikation/#slide2>).

Unterhalb des Barcodes sind folgende Elemente aufzulisten:

- Herr/Frau, Vorname, Name
- Geburtsdatum [TT.MM.JJJJ]
- Art des Dokuments [Personalausweis/Reisepass/Aufenthaltstitel]

² im Schienenpersonennahverkehr können auf Grundlage des mit dem Aufgabenträger geschlossenen Verkehrsvertrages weitere/abweichende Standards zur Anwendung kommen.

3. Mindestanforderungen an Ticketinhalte und -Layout

Die exakten, vertriebsspezifischen Text- und Dateninhalte auf VRT-Tickets sowie deren Anordnung sind den folgenden Tabellen/Beispielen zu entnehmen.

Ticketsorte: EinzelTicket, EinzelTicket ermäßigt, EinzelTicket Fahrrad, EinzelTicket Sparkarte, EinzelTicket BahnCard, EinzelTicket Zuschlag 1. Klasse

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja, inkl. Uhrzeit (24h-Format)
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Starthaltestelle (an der das Ticket verkauft wird)	Klartext (VRT-Ortsteilname+Haltestellenname)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Linie, Richtung (nur Busdrucker)	Ja, Richtung H" oder „R“
Anzahl Personen	-
Name, Vorname (Nutzer)	-
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: EinzelTicket ermäßigt

VU-Name oder -Logo			
EinzelTicket ermäßigt			
gültig ab	01.01.16 13:05		
von	001 Trier-City		
nach	401 Bitburg-Stadt		
über			
Preis	5,50 € incl. gesetzl. MwSt.	Preisstufe	07
201 R Trier Hbf			
01.01.16 13:05 1234 5678 901			

Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: EinzelTicket Gruppe

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja, inkl. Uhrzeit (24h-Format)
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Starthaltestelle (an der das Ticket verkauft wird)	Klartext (VRT-Ortsteilname+Haltestellenname)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Linie, Richtung (nur Busdrucker)	Ja, Richtung H" oder „R“
Anzahl Personen	Ja
Name, Vorname (Nutzer)	-
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: EinzelTicket ermäßigt

VU-Name oder -Logo			
EinzelTicket Gruppe 10 Personen			
gültig ab	01.01.16 13:05		
von	001 Trier-City		
nach	401 Bitburg-Stadt		
über			
Preis	55,00 €	Preisstufe	07
	incl. gesetzl. MwSt.		
	201 R Trier Hbf		
01.01.16 13:05 1234 5678 901			

Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: FahrradTicket RadBus Erwachsener, FahrradTicket RadBus Kind

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja, inkl. Uhrzeit (24h-Format)
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Starthaltestelle (an der das Ticket verkauft wird)	Klartext (VRT-Ortsteilname+Haltestellenname)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Linie, Richtung (nur Busdrucker)	Ja, Richtung H" oder „R“
Anzahl Personen	-
Name, Vorname (Nutzer)	-
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	-
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: FahrradTicket RadBus Erwachsener

VU-Name oder -Logo		
<p align="center">FahrradTicket RadBus Erwachsener</p>		
gültig ab	01.01.16 13:05	
von	001 Trier-City	
nach	401 Bitburg-Stadt	
über		
Preis	3,00 € incl. gesetzl. MwSt.	
	201 R Trier Hbf	
01.01.16 13:05 1234 5678 901		

Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: 4-FahrtenTicket

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Sondertext (siehe Muster)
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	-
Starthaltestelle (an der das Ticket verkauft wird)	-
Nach (Zieltarifzone)	-
Über (Übertarifzone)	-
Linie, Richtung (nur Busdrucker)	-
Anzahl Personen	-
Name, Vorname (Nutzer)	-
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: 4-Fahrten Ticket

VU Name oder Logo
4-FahrtenTicket
Bei Fahrtantritt entwerfen
Preisstufe 2: 8,40 €
Preis für 4 Abschnitte
Pro Abschnitt gültig für eine Fahrt mit Umsteigen
VU Name oder Logo
4-FahrtenTicket
Bei Fahrtantritt entwerfen
Preisstufe 2: 8,40 €
Preis für 4 Abschnitte
Pro Abschnitt gültig für eine Fahrt mit Umsteigen
VU Name oder Logo
4-FahrtenTicket
Bei Fahrtantritt entwerfen
Preisstufe 2: 8,40 €
Preis für 4 Abschnitte
Pro Abschnitt gültig für eine Fahrt mit Umsteigen
VU Name oder Logo
4-FahrtenTicket
Bei Fahrtantritt entwerfen
Preisstufe 2: 8,40 €
Preis für 4 Abschnitte
Pro Abschnitt gültig für eine Fahrt mit Umsteigen
01.01.16 13:05 1234 5678 901

Besonderheit: "Breite" der Tickets
festgelegt auf 29mm.

Ticketsorte: AnschlussTicket

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja, inkl. Uhrzeit (24h-Format)
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Starthaltestelle (an der das Ticket verkauft wird)	Klartext (VRT-Ortsteilname+Haltestellenname)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	-
Linie, Richtung (nur Busdrucker)	Ja, Richtung H“ oder „R“
Anzahl Personen	-
Name, Vorname (Nutzer)	-
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	-
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: AnschlussTicket

VU-Name oder -Logo

AnschlussTicket

gültig ab **01.01.16 13:05**

von 201 Welschbillig

nach 401 Bitburg-Stadt

über

Preis **0,00 €**

incl. gesetzl. MwSt.

201 H Trier Hbf

01.01.16 13:05 1234 5678 901



Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: TagesTicket Single, TagesTicket Gruppe, TagesTicket DeLux

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonennamen (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Anzahl Personen	-
Name, Vorname (Nutzer)	-
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: TagesTicket Single

VU-Name oder -Logo			
TagesTicket Single			
gültig ab	01.01.16		
von	001	Trier-City	
nach	401	Bitburg-Stadt	
über	000	ohne Umweg	
Preis	16,00 €	Preisstufe	07
incl. gesetzl. MwSt.			
01.01.16 13:05 1234 5678 901			

Zusatztext auf dem Ticket beim TagesTicket Gruppe:

„bis 5 Personen; Mo-Fr erst ab 9 Uhr gültig.
Sa, So, feiertags ganztags gültig.“

Beim TagesTicket Delux muss folgendes Logo anstelle des VRT Logo verwendet werden:




Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: SchülerMobilTicket Woche, SchülerMobilTicket Monat

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonennamen (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Anzahl Personen	-
Name, Vorname oder Kundennummer (Nutzer)	Ja, Kundennummer von Kundenkarte Schüler
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: SchülerMobilTicket Woche

VU-Name oder -Logo



SchülerMobilTicket
Woche

gültig ab 01.01.16 bis 07.01.2016

von 001 Trier-City
nach 401 Bitburg-Stadt
über 000 ohne Umweg

Preis 16,00 €
incl. gesetzl. MwSt.

Preisstufe 07

Kundennummer:

01.01.16 13:05 1234 5678 901

Zwei Varianten möglich:

- 1) Der Fahrer gibt die Kundennummer in das Ticket ein, diese wird dann auf das Ticket gedruckt.
- 2) Der Kunde trägt die Kundennummer selbst ein.

Zusätzlich zum SchülerMobilTicket Woche / Monat wird eine Kundenkarte Schüler ausgegeben, welche dem Verkehrsunternehmen vom VRT zur Verfügung gestellt wird. Auf dieser wird ebenfalls die dem Schüler vom Verkehrsunternehmen nach Vorgabe der VRT GmbH gegebene Kundennummer eingetragen. Das Ticket ist nur in Verbindung mit der Kundenkarte gültig.

Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: SchülerMobilTicket Jahr, SchülerMobilTicket Jahr S

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Anzahl Personen	-
Name, Vorname, Kundennummer (Nutzer)	Ja, Name, Vorname, Name der Schule, Ort der Schule und Kundennummer
Preis (€, EUR)	Nein
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Nein
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Nein
Automaten-/Geräte-Nr.	Nein

Musterbeispiel: SchülerMobilTicket Jahr

<p>VU-Name oder -Logo</p> <p style="text-align: center;">SchülerMobilTicket Jahr</p> <p>gültig ab 01.01.16 bis 31.01.2016</p> <p>von 001 Trier-City</p> <p>nach 401 Bitburg-Stadt</p> <p>über 000 ohne Umweg</p> <p>Preisstufe 07</p> <p>Name, Vorname Name der Schule, Ort der Schule Kundennummer: XXXXXX</p>	
--	---


Das SchülerMobilTicket Jahr/Jahr S ist nicht für den Verkauf an Fahrscheindruckern vorgesehen. Vielmehr wird es von den Verkehrsunternehmen als Druckbogen ausgegeben.

Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonenummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: MobilTicket Woche, MobilTicket Monat, MobilTicket Woche Zuschlag 1. Klasse, MobilTicket Monat Zuschlag 1. Klasse, MobilTicket DeLux Monat

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonename (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonename (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonename (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Anzahl Personen	-
Name, Vorname oder Kundennummer (Nutzer)	Nein
Preis (€, EUR)	Ja
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Ja
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Ja
Automaten-/Geräte-Nr.	Ja

Musterbeispiel: MobilTicket Woche

VU-Name oder -Logo


**MobilTicket
Woche**

gültig ab **01.01.16** bis **07.01.2016**

von **001 Trier-City**
nach **401 Bitburg-Stadt**
über **000 ohne Umweg**

Preis **53,80 €**
incl. gesetzl. MwSt.

Preisstufe **07**

01.01.16 13:05 1234 5678 901

Beim MobilTicket DeLux Monat muss folgendes Logo anstelle des VRT Logo verwendet werden verwendet werden:



Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: MobilTicket Jahr, MobilTicket DeLux Jahr

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Starttarifzonenummer und Starttarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Nach (Zieltarifzone)	Zieltarifzonenummer und Zieltarifzonennamen (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Über (Übertarifzone)	Übertarifzonenummer und Übertarifzonenname (gemäß VRT-Tarifmatrix)
Anzahl Personen	-
Name, Vorname, Kundennummer (Nutzer)	Ja (nur bei personengebundenem Ticket), Kundennummer
Preis (€, EUR)	Nein
Preisstufe (2-stellig)	Ja
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Nein
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Nein
Automaten-/Geräte-Nr.	Nein

Musterbeispiel: MobilTicket Jahr

VU-Name oder -Logo


**MobilTicket
Jahr**

gültig ab **01.01.16** bis **31.01.2016**

von **001 Trier-City**
 nach **401 Bitburg-Stadt**
 über **000 ohne Umweg**

Preisstufe **07**

Name, Vorname
 Kundennummer: XXXXXX



Beim MobilTicket DeLux Jahr muss folgendes Logo anstelle des VRT Logo verwendet werden verwendet werden:


Das MobilTicket Jahr (auch DeLux) ist nicht für den Verkauf an Fahrscheindruckern vorgesehen. Vielmehr wird es von den Verkehrsunternehmen als Druckbogen ausgegeben.

Anmerkung: Existiert eine "Über-Relation" sind die Zonennummer und der Zonenname aufzudrucken.

Ticketsorte: SchülerFreizeitTicket

Inhalt	Darstellung
Ticketart	Klartext
Gültigkeitsdatum	Ja
Verkaufsdatum, -uhrzeit	Ja
Von (Starttarifzone)	Nein, stattdessen Sondertext „gültig im gesamten VRT-Netz“
Starthaltestelle (an der das Ticket verkauft wird)	Nein
Nach (Zieltarifzone)	Nein
Über (Übertarifzone)	Nein
Anzahl Personen	-
Name, Vorname, Kundennummer (Nutzer)	Ja, Name, Vorname und Kundennummer Inkl. Zusatztext (siehe unten)
Preis (€, EUR)	Nein
Preisstufe (2-stellig)	Nein
Modul-Nr. (nur Busdrucker)	Nein
Laufende Nr./Fahrschein-Nr.	Nein
Automaten-/Geräte-Nr.	Nein



Musterbeispiel: SchülerFreizeitTicket

<p>VU-Name oder -Logo</p> <p>SchülerFreizeitTicket</p> <p>gültig ab 01.01.16 bis 31.01.2016</p> <p>gültig im gesamten VRT-Netz</p> <p>Name, Vorname Kundennummer: XXXXXX</p> <p>Gültig Mo-Fr ab 14 Uhr; Sa, So, feiertags und Ferien in Rheinland-Pfalz ganztägig. In Verbindung mit SchülerMobilTicket Jahr bereits ab 9 Uhr gültig.</p>	
---	---

Das SchülerFreizeitTicket ist nicht für den Verkauf an Fahrscheindruckern vorgesehen. Vielmehr wird es von den Verkehrsunternehmen als Druckbogen ausgegeben.

Ticketsorte: Notfahrschein

Sollte aus betrieblichen Gründen kurzzeitig kein Ticketverkauf über den Busdrucker möglich sein, muss ein Notfahrschein im folgenden Design verkauft werden.

	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> Preis
	Nr. 000021
Preisstufe 10	
Preisstufe 9	Preisstufe 10
Preisstufe 8	Preisstufe 9
Preisstufe 7	Preisstufe 8
Preisstufe 6	Preisstufe 7
Preisstufe 5	Preisstufe 6
Preisstufe 4	Preisstufe 5
Preisstufe 3	Preisstufe 4
Preisstufe 2	Preisstufe 3
Preisstufe 1	Preisstufe 2
	Preisstufe 1
gültig am _____ ab _____ Uhr	
EinzelTicket <input type="checkbox"/>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
ET ermäßigt <input type="checkbox"/>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
ET SparKarte <input type="checkbox"/>	von _____ nach _____
ET BahnCard <input type="checkbox"/>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
TT Single <input type="checkbox"/>	Preis
TT Gruppe <input type="checkbox"/>	
Nr. 000021	
<small>Es gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des VRT</small>	

Ticketsorte	Ticketklartext Standard	Ticketklartext Abkürzungs- variante 1
EinzelTicket	EinzelTicket	
EinzelTicket ermäßigt	EinzelTicket ermäßigt	
EinzelTicket Fahrrad	EinzelTicket Fahrrad	
FahrradTicket RadBus Erwachsener	FahrradTicket RadBus Erwachsener	FahrradTicket RR Erw.
FahrradTicket RadBus Kind	FahrradTicket RadBus Kind	FahrradTicket RR Kind
EinzelTicket SparKarte	EinzelTicket SparKarte	
EinzelTicket BahnCard	EinzelTicket BahnCard	
4-FahrtenTicket	4-FahrtenTicket	
TagesTicket Single	TagesTicket Single	
TagesTicket Gruppe	TagesTicket Gruppe	
MobilTicket Woche	MobilTicket Woche	
MobilTicket Monat	MobilTicket Monat	
MobilTicket Jahr	MobilTicket Jahr	
SchülerMobilTicket Woche	SchülerMobilTicket Woche	
SchülerMobilTicket Monat	SchülerMobilTicket Monat	
SchülerMobilTicket Jahr	SchülerMobilTicket Jahr	
SchülerFreizeitTicket	SchülerFreizeitTicket	
EinzelTicket Zuschlag 1. Klasse	EinzelTicket Zuschlag 1. Klasse	EinzelTicket Zuschlag 1. Kl.
MobilTicket Woche Zu- schlag 1. Klasse	MobilTicket Woche Zu- schlag 1. Klasse	MobilTicket Woche Zu- schlag 1. Kl.
MobilTicket Monat Zuschlag 1. Klasse	MobilTicket Monat Zuschlag 1. Klasse	MobilTicket Monat Zuschlag 1. Kl.
MobilTicket Jahr Zuschlag 1. Klasse	MobilTicket Jahr Zuschlag 1. Klasse	MobilTicket Jahr Zuschlag 1. Kl.
TagesTicket DeLux	TagesTicket DeLux	
MobilTicket DeLux Monat	MobilTicket DeLux Monat	
MobilTicket DeLux Jahr	MobilTicket DeLux Jahr	
Rheinland-Pfalz-Ticket 1 Person (für 2 bis 5 Personen ist analog zu verfahren)	Rheinland-Pfalz-Ticket 1 Person*	
Rheinland-Pfalz-Ticket + Lux 1 Person (für 2 bis 5 Personen ist analog zu verfahren)	Rheinland-Pfalz-Ticket + Lux 1 Person*	

* Weitere Textvorgaben sind bei DB Vertrieb abzufragen

Teil B: Fahrkartenvertrieb nach Haustarifen

Bei Verbundgrenzen überschreitenden Fahrten sind die jeweils gültigen Übergangstarife anzuwenden. Bestehen seitens der Verkehrsverbünde keine Übergangstarife, so kann das Verkehrsunternehmen eigene Haustarife anwenden. Dabei sind folgende Richtlinien zu beachten:

- Start und Zielhaltestelle einer Verbundgrenzen überschreitenden Fahrt müssen in unterschiedlichen Verkehrs- und Tarifverbünden liegen,
- bei Umsteigevorgängen gilt die gebrochene Ticketausstellung: für den verbundgrenzüberschreitenden Abschnitt (Start- und Zielhaltestelle) gilt der Haustarif, für Anschlussfahrten gelten die jeweiligen Verbundtarife,
- die Höhe der Haustarife hat sich an den Verbundtarifen zu orientieren und sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben beim Landesbetrieb Mobilität zu beantragen.

Im Interesse der Kunden strebt der VRT die Einführung von Übergangsregelungen mit den Nachbarverbünden an. Dem Kunden soll ein Tarifangebot ohne gebrochene Abfertigung mit einheitlichem Ticketsortiment und Beförderungsbedingungen angeboten werden. Sollten während der Konzessionslaufzeit seitens des VRT oder einer seiner Nachbarverbünde Übergangstarife eingeführt werden, so sind diese mit Stichtag der Aufnahme in das Ticketsortiment anzuwenden. Die in den Haustarifen bestehenden Abos/Zeitkarten dürfen noch bis zum Ende deren Gültigkeitsdauer, spätestens jedoch bis ein Jahr nach Einführung eines Übergangstarifs Anwendung finden. Eine Verlängerung von Abos/Zeitkarten nach der Einführung eines Übergangstarifs ist nicht mehr zulässig.

Die angewendeten Haustarife sind der VRT GmbH unternehmens- und linienbezogen mitzuteilen. Das Verkehrsunternehmen erklärt sich bereit, dass diese auf der Internetseite des Verbundes sowie anderen geeigneten Stellen, insbesondere Fahrplanmedien, veröffentlicht werden.

Die Einnahmen aus Haustarifen verbleiben beim jeweiligen Verkehrsunternehmen und sind nicht Bestandteil des Einnahmeverfahrens der Verkehrsverbünde.

Verkaufsdatenmeldungen VRT

Tabelle: Datenformat Meldung der Verkaufsdaten

Pos.	Feldname	Datentyp	Feldlänge	Format	Wertebereich	Lieferant VRT GmbH	Lieferant Verkehrsunternehmen	Bemerkung
1	IdentNr	Integer	12		-kein Wertebereich-			Identifikationsnummer des Schnittstellensatzes (zusammen mit Abrechnungskennung eindeutig über alle während der Genehmigungslaufzeit jemals gelieferten Datensätze)
2	Abrechnungskennung	Alphanumerisch	7		Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		Abrechnungskennung des VRT
3	Unternehmen	Alphanumerisch	7		Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		Verkehrsunternehmen in dessen Namen das Ticket verkauft wurde
4	Lokales Teillos	Alphanumerisch	7		Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		Füllung nur in besonderen Fällen; Feld bleibt i.d.R. leer
5	Verkaufstechnik	Integer	2	X	Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		Ganzzahlig, auch negativ
6	Anzahl	Integer	7	X*	-9.999.999 bis 9.999.999		X	Gültiges Datum
7	Verkaufsdatum	Alphanumerisch	8	JJJJMMTT	-kein Wertebereich-		X	Gültige Uhrzeit
8	Verkaufsuhrzeit	Alphanumerisch	4	SSMM	0000 bis 2359		X	
9	Preisstufe	Integer	2	X*	Lt. Tarifmatrix VRT GmbH	X		
10	Ticketart	Integer	6	X*	Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		
11	Universal	Alphanumerisch	40	AAAAA:xxx...xxx	Zu definieren	X		
12	Gerätenummer	Alphanumerisch	20		-kein Wertebereich-		X	Wird vom Verkehrsunternehmen vergeben
13	Zahlungsart	Integer	2	X	Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		
14	Preis	Dezimal	12,2	€,cc*	-999.999.999,99 bis 999.999.999,99	X		Kundenabgabepreis, 2 Nachkommastellen
15	Subvention	Dezimal	12,2	€,cc*	-999.999.999,99 bis 999.999.999,99	X		Subventionsbetrag, 2 Nachkommastellen
16	Tarifversion	Alphanumerisch	5		Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		
17	Von	Integer	5	X*	Quellzone lt. VRT-Tarifmatrix	X		
18	Nach	Integer	5	X*	Zielzone lt. VRT-Tarifmatrix	X		
19	Über	Integer	5	X*	Überzone lt. VRT-Tarifmatrix	X		
20	Starthaltestelle	Integer	8	X*	HstNr. lt VRT-Haltestellendatenbank	X		
21	Linie	Alphanumerisch	8		Kodierung wird von der VRT GmbH vorgegeben	X		i.d.R. öffentliche Liniennummer
22	Richtung	Alphanumerisch	5		-kein Wertebereich-		X	Siehe Erläuterung
23	Fahrtnummer	Alphanumerisch	6		-kein Wertebereich-		X	Siehe Erläuterung
24	Gültig ab	Alphanumerisch	8	JJJJMMTT	-kein Wertebereich-		X	Gültiges Datum
25	Fahrten	Alphanumerisch	10	AAAAAAAAAA		X		Bleibt leer, außer bei besonderer Vereinbarung
26	Zielhaltestelle	Integer	8	X*	HstNr. lt VRT-Haltestellendatenbank	X		i.d.R. nur bei Einzel- und TagesTickets; nur wenn im Verkaufsgerät verfügbar
27	AGS	Alphanumerisch	11			X		Siehe Erläuterung

Erläuterungen zur Tabelle:

Bei negativen Zahlen kommt das Vorzeichen zusätzlich als mögliches Zeichen zur hier angegebenen Feldlänge hinzu. Tausender-Trennpunkte sind hier nur zur besseren Lesbarkeit dargestellt. Geliefert wird eine Zeichenfolge ohne Tausender-Trennzeichen.

* Die Lieferung von Zahlen mit führender „0“ ist für eine Übergangszeit zulässig.

Beispiel für eine Verkaufsdatenmeldung (Feldnamen nicht zu liefern), auf Leerzeichen in einer Zeile kann verzichtet werden:

ID;Abrechnungskennung;Unternehmen;Lokales Teillos;Verkaufstechnik;Anzahl;
Verkaufsdatum;Verkaufsuhrzeit;Preisstufe;Sortenschlüssel;Universal;Gerätenummer;
Zahlungsart;Preis;Subvention;Tarifversion;Von;Nach;Über;Starthaltestelle;Linie;
Richtung;Fahrtnummer;Gültig ab;Fahrten;Zielhaltestelle;AGS

6140000001;OESVUL;BusGmbH;;11;1;20180201;1442;2;30001;;367;1;8,65;;201837;536;530;;1
0117;507;1;;20180201;;;

Beschreibung der einzelnen Felder der Verkaufsdatensätze im Detail

1 IdentNr

Eine fortlaufende Identifikationsnummer des Datensatzes, die vom Verkehrsunternehmen nur ein einziges Mal zu vergeben ist.

Zusammen mit dem Feld Abrechnungskennung ergibt sich eine eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes. Die IdentNr muss über alle Datenlieferungen, die an die VRT GmbH erfolgen, auf Abrechnungskennungsebene eindeutig sein! Eine Datenlieferung darf keine Datensätze beinhalten, die bereits an die VRT GmbH versandt wurden - weder unter der alten IdentNr noch unter einer neuen IdentNr. Somit darf ein an die VRT GmbH übergebener Datensatz in keiner Folgelieferung erneut übergeben werden, ausgenommen bei Korrekturen in Form von Neulieferungen für eine bereits gelieferte Meldeperiode (Zähler im Dateinamen ungleich 0). Diese Neulieferungen müssen immer den gesamten Datenbestand einer Meldeperiode umfassen, also insbesondere auch die bereits gelieferten (korrekten) Daten.

2 Abrechnungskennung

Bei einem Linienbündel ist dies die Abkürzung des Linienbündels oder einer nicht gebündelten Einzellinie. Die Angabe erfolgt gemäß Vorgabe der VRT GmbH. Der Inhalt wird dem Verkehrsunternehmen bekannt gegeben. In einer Verkaufsmeldungsdatei muss in allen Datensätzen die gleiche Abrechnungskennung enthalten sein.

3 Unternehmen

Verkehrsunternehmen, in dessen Namen das Ticket verkauft wurde, Kodierung gemäß Vorgabe der VRT GmbH.

4 Lokales Teillos

Das Feld wird nur in besonderen Fällen befüllt; Kodierung gemäß Vorgabe der VRT GmbH.

5 Verkaufstechnik

Identifikation der genutzten Verkaufstechnik gemäß einer tabellarischen Vorgabe der VRT GmbH.

6 Anzahl

Verkaufte Stückzahl von Tickets. Es können nur ganzzahlige Werte eingegeben werden.

Ist im Regelfall 1, kann jedoch bei Abgabe gleichartiger Tickets (wie z.B. MobilTickets Jahr) deutlich höher sein. Hier sind auch Stornos bzw. Teilstornierung als negative Zahl einzutragen. Bei Stornos bzw. Teilstornierungen einzelner Tickets bei denen die Zahl der Tickets nicht bekannt ist, muss im Feld Anzahl die Zahl 0 eingegeben werden.

7 Verkaufsdatum

Datum des Verkaufs bzw. der Rücknahme des Tickets.

8 Verkaufsuhrzeit

Uhrzeit des Verkaufs bzw. der Rücknahme des Tickets (auch bei ZeitTickets).

9 Preisstufe

Das Feld Preisstufe enthält die Preisstufe eines verkauften Tickets. Sofern keine Preisstufe zuzuordnen ist, ist der Wert 00 zu verwenden. Für einzelne Preisstufen (Übergangstarife, räumlich begrenzte Angebote) besteht die Notwendigkeit, die Preisstufe und den Sortenschlüssel gemäß einer Tabelle umzuwandeln, die die VRT GmbH rechtzeitig dem Verkehrsunternehmen vor Gültigkeitsbeginn der entsprechenden Regelung zur Verfügung stellt.

10 Ticketart

Der Sortenschlüssel ist eine sechsstellige Zahl gemäß einer tabellarischen Vorgabe der VRT GmbH.

11 Universal

Das Feld bleibt zurzeit leer.

12 Gerätenummer

Bei personalbedienten Verkaufsgeräten ist die Gerätenummer mit der Nummer des Fahrermoduls zu füllen. Falls es keine Fahrermodule gibt, sind die Gerätenummern zu liefern, die je Unternehmen eindeutig für das genutzte Verkaufsgerät sind. Bei Verkäufen an kundenbedienten Verkaufsgeräten ist die Gerätenummer die Nummer des Verkaufsgeräts. Diese Nummern müssen je Unternehmen eindeutig sein. Bei Verkäufen über einen PC-Arbeitsplatz ist pro Partner und PC-Arbeitsplatz eine eindeutige numerische Kennziffer zu verwenden. Hinweis: Namen von Fahrern oder Verkäufern dürfen nicht geliefert werden.

13 Zahlungsart

Basisangabe zur Zahlungsart gemäß einer von der VRT GmbH zur Verfügung gestellten Tabelle.

14 Preis

Preis der Tickets gemäß VRT-Preisliste (Tarifdaten) beim Regelpreis, Kundenabgabepreis bei subventionierten Tickets bzw. Preis gemäß vertraglicher Regelung. Bei JahresTickets wäre hier z.B. das Produkt aus Anzahl und Einzelpreis pro Monat und Mitarbeiter anzugeben.

Im Feld Preis ist auch dann der Geldwert der durch das Unternehmen im Verkaufszeitraum für den Sortenschlüssel und ggf. die weiteren Differenzierungen verkauften Stückzahlen zu melden, wenn es sich um einen pauschalen Betrag handelt, für den keine Stückzahl vorliegt, wenn also das Feld Anzahl den Inhalt 0 hat. Die letzten beiden Stellen enthalten grundsätzlich Eurocent.

Bei JahresTickets, die im Abonnement vertrieben werden, ist der jeweils vom Kunden gezahlte (abgebuchte) Preis einzutragen. Für die Monate, für die der Kunde zwar eine Fahrtberechtigung hat, aber nicht zahlt (z.B. bei SchülerMobilTickets Jahrs (S)) ist dies unter einem besonderen Sortenschlüssel mit dem Preis 0 zu melden. Stornos und Teilstornierungen einzelner Tickets sind mit einem negativen Preis einzutragen.

15 Subvention

Bei subventionierten Preisen steht hier der Subventionsbetrag, also die Differenz zwischen Regelpreis und dem Kundenabgabepreis als positiver Wert.

Es gelten analog die Bemerkungen für Preis. Bei einem Verkauf gemäß Regelpreis bzw. speziellem Vertrag mit dem Kunden (JobTicket, o.a.) ist der Inhalt 0,00.

16 Tarifversion

Gemäß VRT-Tarifmatrix. Zurzeit wird die Version als 2-stellige, numerisch interpretierbare Zahl abgebildet: z. B. ab 01. Januar 2018 die VRT-Matrix "37".

17 Von

Das Feld enthält den Startort (also das Tarifgebiet) des verkauften Fahrausweises gemäß VRT-Tarifmatrix (Feld „Quellzone“ der Tarifdaten). undefinierte Startorte führen dazu, dass das Feld leer bleibt.

18 Nach

Das Feld enthält den Zielort (also das Tarifgebiet) des verkauften Fahrausweises gemäß VRT-Tarifmatrix (Feld „Zielzone“ der Tarifdaten). undefinierte Zielorte führen dazu, dass das Feld leer bleibt.

19 Über

Das Feld enthält eine für die Verbindung charakteristische Über-Tarifgebiet) des verkauften Fahrausweises gemäß VRT-Tarifmatrix (Feld „Überzone“ der Tarifdaten). undefinierte Überorte führen dazu, dass das Feld leer bleibt.

20 Starthaltestelle

Dieses Feld bezeichnet die Haltestelle, an der das Tickets verkauft wird. Dieses Feld darf nur für Tickets gefüllt werden, deren Verkaufsort eindeutig einer Haltestelle zugeordnet werden kann. Es wird dabei die VRT-Haltestellennummer gemäß dem Feld „HstNr“ der VRT-Haltestellendatenbank verwendet. Falls das Ticket nicht an einer Haltestelle verkauft wird, ist zwingend das Feld AGS (Feld 27) zu füllen.

21 Linie

Die VRT GmbH gibt auf Anfrage die zutreffenden Liniennummern bekannt. Diese Angabe ist in der Regel nur für Einzelkarten und Tageskarten verfügbar, wenn sie im Verkehrsmittel verkauft werden. Wenn im Verkehrsmittel verkauft wird, ist zwingend die Linie anzugeben. Erfolgt die Lieferung nicht nach Linien differenziert, ist der Wert 0 zu verwenden.

22 Richtung

Das Feld wird mit dem Wert 1 gefüllt, wenn die Richtung mit der ersten schriftlichen Beschreibung der Linie im Fahrplanbuch übereinstimmt. Fährt das Transportmittel in der Richtung, die der ersten schriftlichen Beschreibung entgegengesetzt steht, ist der Wert 2 im Feld einzustellen. Wenn keine sinnvolle Richtungsangabe möglich ist (z. B. bei Schleifenfahrten), kann entweder der Wert 3 im Feld eingestellt werden oder der Wert, der sonst für diese Fahrt zur Anwendung kommt. Falls die Fahrnummer geliefert wird, ist die Angabe der Richtung entbehrlich - das Feld kann in diesem Fall leer bleiben. Wenn dennoch ein Inhalt geliefert wird, muss er den o. g. Richtlinien entsprechen.

23 Fahrnummer

Die Fahrnummer ist die betriebsinterne Nummer der einzelnen Fahrt, also einer Haltestellenfolge zu einem bestimmten Zeitpunkt (z.B. die Zugnummer im SPNV, die Busfahrnummer im BPNV). Wenn das Verkaufsgerät die Daten liefern kann, ist dieses Feld zu füllen.

24 Gültig ab

Datum, ab dem das Ticket gültig ist.

25 Fahrten

Dieses Feld ist für besondere Verwendung vorgesehen und ist leer zu lassen (Keine „0“), ausgenommen es ist in gesonderter Vereinbarung definiert.

26 Zielhaltestelle

Dieses Feld bezeichnet die Haltestelle, die der Kunde beim Verkauf im Verkehrsmittel als Ziel nennt bzw. die der Fahrgast sonst eindeutig angibt. Das Feld ist daher nur für Tickets zum sofortigen Fahrtantritt zu füllen. Es wird dabei die VRT-Haltestellennummer gemäß dem Feld „HstNr“ der VRT-Haltestellendatenbank verwendet. Wenn das Verkaufsgerät die Daten liefern kann, ist dieses Feld zu füllen.

27 AGS (Amtlicher Gemeindeschlüssel)

Mit dem Amtlichen Gemeindeschlüssel (teilweise auch noch als GKZ: ‚Gemeindekennzahl‘ bekannt) wird eine Verkaufsstelle (z. B. Reisebüro, Mobilitätszentrale, sonstige Verkaufsstellen), die nicht an einer Haltestelle liegt, beschrieben. Die Schlüsselliste wird von der VRT GmbH auf Anforderung dem Verkehrsunternehmen zur Verfügung gestellt. Das Verkehrsunternehmen liefert der VRT GmbH vorab eine Liste und Beschreibung der Verkaufsorte, die nicht mit Feld 20 befüllt werden können. Wenn dieses Feld leer bleibt, ist zwingend Feld 20 zu füllen.